

Personalien

Ernährung

Am 2. März 2023 ernannten UN-Generalsekretär António Guterres und der Generaldirektor der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO), QU Dongyu, die Amerikanerin **Cindy Hensley McCain** als Nachfolgerin von David Beasley aus den USA. Dessen Amtszeit als Exekutivdirektor des Welternährungsprogramms (WFP) endete am 5. April 2023 nach sechs Jahren. Seit Jahrzehnten arbeitete McCain für das WFP und übernimmt die Leitung mit viel Erfahrung in der humanitären Arbeit. Seit November 2021 arbeitete sie als ständige Vertreterin der USA bei den in Rom ansässigen UN-Organisationen für Ernährung und Landwirtschaft eng mit der FAO, dem Internationalen Fond für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und dem WFP zusammen. Neben ihrer Arbeit am McCain-Institut war die Frau des verstorbenen US-Senators John McCain Mitglied im Verwaltungsrat verschiedener humanitärer Organisationen.

Jugend

Im März 2023 haben **Ilka Sophie Essig** und **Lew Töpfer** ihr Amt als deutsche UN-Jugenddelegierte zur Generalversammlung aufgenommen. Das Deutsche Nationalkomitee für internationale Jugendarbeit (DNK) und die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen

e.V. (DGVN) wählten beide aus 90 Bewerbungen aus. Essig und Töpfer werden den Austausch mit jungen Menschen in Deutschland suchen, ihre Anliegen und Forderungen sammeln, um diese in einer Rede während der 78. UN-Generalversammlung in New York zu präsentieren. Essig ist 23 Jahre alt und studierte Internationale Beziehungen an der Karlsruher Hochschule International University in Karlsruhe. Sie ist engagierte Pfadfinderin und war bis Februar an der Fortbildungsakademie des UN-Systems (UNSSC) in Turin Praktikantin, wo sie sich mit dem Themenbereich Jugend, Frieden und Sicherheit beschäftigte. Töpfer ist 24 Jahre alt, studiert Weltraumrecht an der Leuphana Universität Lüneburg und hat seit dem Jahr 2022 eine Projektassistenz für UN-Angelegenheiten bei der Deutschen Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) inne. Nach dem Ausbruch des russischen Angriffskriegs gründete Töpfer die Organisation ›Ostholsteiner für Ukraine‹ und organisierte Spendenaktionen.

Nachrufe

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. (DGVN) trauert um zwei ihrer Präsidiumsmitglieder – um Ingeborg Kaul und Karl Theodor Paschke. **Inge Kaul**, im Jahr 1944 in Wiesbaden geboren, gehörte dem

DGVN-Präsidium seit dem Jahr 2008 an. Als erste Direktorin leitete sie von 1989 bis 1994 das Büro für den Bericht über die menschliche Entwicklung (HDR) des UN-Entwicklungsprogramms (UNDP). Fast 40 Jahre war die Soziologin für die UN tätig und setzte mit der Weiterentwicklung des Konzepts der menschlichen Entwicklung und ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu globalen öffentlichen Gütern wichtige Impulse. Die Autorin und außerordentliche Professorin beriet verschiedene staatliche und multilaterale Organisationen. Kaul verstarb am 23. Januar 2023 in Berlin.

Karl Theodor Paschke war im Alter von 87 Jahren am 25. Januar 2023 in Bad Godesberg verstorben. Der deutsche Diplomat war seit dem Jahr 2007 Mitglied im Präsidium der DGVN. Er war der erste Leiter des im Jahr 1994 gegründeten UN-Amtes für interne Aufsichtsdienste (OIOS). In seiner fünfjährigen Amtszeit, begann er, eine unabhängige Arbeitseinheit im UN-Sekre-



Karl Theodor Paschke
FOTO: RAIMOND SPEKKING

tariat aufzubauen. Über seine Bemühungen berichtete er in verschiedenen Beiträgen in dieser Zeitschrift (VN 6/1986, 2/1996, 6/1996 und 5/2005). Bereits im Rahmen seiner diplomatischen Karriere als ständiger Vertreter des Leiters im Generalkonsulat in New Orleans (1964–1968), als Leiter der Ständigen Vertretung beim Büro der UN in Wien (1984–1987) sowie als Leiter des Pressereferats in der Botschaft in Washington, D.C., (1987–1990) lernte er die UN kennen. Seine Tätigkeit bei den UN beendete Paschke im November 1999 und war bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2000 für das Auswärtige Amt als Sonderinspekteur für die deutschen Botschaften in der Europäischen Union (EU) tätig. Zudem war er unter anderem Vorsitzender des Budget- und Finanzkomitees des Internationalen Strafgerichtshofs (ICC) in Den Haag und Dozent für Internationale Beziehungen.

Zusammengestellt von
Monique Lehmann.



Inge Kaul FOTO: LARS HÜBNER